

35 Jahre Eirenschmalz Unternehmensgruppe

Vom Garagenbetrieb zum Hightech-Pionier



Diese Luftaufnahme zeigt eindrucksvoll, wie sich der Firmensitz in Schwabsoien in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat.



Ein gutes Miteinander wird unter den rund 380 Mitarbeitern in Schwabsoien und Augsburg gepflegt und gelebt.



Alexandra und Anton Eirenschmalz blicken stolz auf 35 Jahre Unternehmensgeschichte zurück.

Firmeninfo

Die Eirenschmalz Unternehmensgruppe beschäftigt heute an den zwei Standorten Schwabsoien und Augsburg rund 380 Mitarbeiter, unter ihnen sind circa 10 Prozent Lehrlinge, von denen rund die Hälfte dem Unternehmen im Laufe ihres Berufslebens treu bleiben. Das Unternehmen deckt seinen eigenen Strombedarf (und der ist nicht zu knapp) zu 95 Prozent selbst, unter anderem dank einem Blockheizkraftwerk und großflächiger Photovoltaikanlagen. Im ersten Jahr seines Bestehens machte die Firma Eirenschmalz einen Jahresumsatz von 200.000 DM, heute sind es knapp 60 Millionen Euro.

Was 1990 in einer Garage begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte, die weit über Oberbayern hinausstrahlt. Vor 35 Jahren legte Anton Eirenschmalz den Grundstein für die Unternehmensgruppe, die heute zu den modernsten Komplettanbietern in der Blechverarbeitung zählt. „Mit Blech können wir einfach alles“, bringt es der Firmengründer gern auf den Punkt. Damals tauschte er den landwirtschaftlichen Pflug gegen eine Laserschneidanlage – eine riskante Investition, die sich als Initialzündung erwies.

Die Anfänge waren bescheiden: Anton Eirenschmalz arbeitete als Schlosser in der elterlichen Garage, mit viel Mut und wenig Sicherheiten. 1993 folgte die erste Laserschneidanlage, ein Jahr später der Umzug in die erste Produktionshalle in Schwabsoien. Mit stetigen Erweiterungen und der Übernahme der blechTECH GmbH in Augsburg 2001 wuchs das Unternehmen rasant. Schon bald war die Marke Eirenschmalz weit über die Region hinaus bekannt. 2017 machte eine neue Produktionshalle sogar

den Abriss des Familienwohnhauses nötig – ein eindrucksvolles Symbol dafür, wie eng Arbeit und Familie hier verbunden sind. 2019 wurde die Produktionsfläche auf über 14.000 Quadratmeter verdoppelt. Heute zählt die Gruppe knapp 400 Beschäftigte und erhielt mehrfach Auszeichnungen wie „Bayerns Best 50“ und den „Großen Preis des Mittelstandes“. ➔